

Pressemitteilung

(24. März 2022)

Winfried Leiprecht
Marketing und
Unternehmenskommunikation
Tel: (0751) 87-27 12
Fax: (0751) 87-20 95
winfried.leiprecht@oberschwabenklinik.de

Oberschwabenklinik

Zukunftsprogramm für die Gesundheitsregion Zum Auftakt sind die Meinungen der Bürger gefragt

10 Zum Auftakt des vom Kreistag in Auftrag gegebenen Projektes „Zukunftsprogramm Gesundheitsregion Bodensee-Oberschwaben“ sind die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. In fünf „Fokusgruppen“ können sie ihre Erfahrungen und ihre Wünsche einbringen, was ein Gesundheitssystem der Zukunft leisten soll.

20 „Die Bürgerinnen und Bürger selbst können über die Fokusgruppen die Entscheider beraten“, sagt Meike Thun, Projektleiterin des BAB-Institutes aus Hamburg. An BAB hat der Kreistag das Gutachten vergeben. Über die Rückmeldungen aus der Breite des Landkreises wolle man ein klares Bild davon gewinnen, wie die Menschen aktuell die Situation einschätzen und was sie künftig erwarten. Klar sei, dass in einer Gruppensitzung keine perfekten Lösungen auf den Tisch kommen können, erläutert Claudio Ingendaay, der die Fokusgruppen moderieren wird. „Aber wir wollen gemeinsam die Maßstäbe entwickeln, an denen sich später die Lösungen orientieren.“

30 Eine Fokusgruppe wird etwa zwölf Teilnehmende umfassen. Die fünf Gruppen werden aus unterschiedlichen Regionen des Landkreises gebildet. Jede Gruppe wird zu einer zweistündigen Online-Veranstaltung eingeladen, die jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr stattfindet. Die Termine stehen bereits fest: für den Raum Wangen Montag, 21. Februar; für den Raum Bad Waldsee Mittwoch, 22. Februar; für den westlichen Landkreis um Wilhelmsdorf und Altshausen Mittwoch, 23. Februar; für den Raum Bad Wurzach, Isny und Leutkirch
40 Donnerstag, 24. Februar; für das mittlere

Schussental mit Ravensburg und Weingarten
Freitag, 25. Februar.

50 Die Gruppen werden sich mit vielfältigen Fragestellungen auseinandersetzen. Gefragt ist, welche Angebote heute genutzt und welche Alternativen für notwendig erachtet werden oder was unter medizinischer Qualität und räumlicher Nähe verstanden wird. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fokusgruppen in den fünf Regionen werden ausgelost. Wer Interesse hat, kann sich bis kommenden Mittwoch, 9. Februar, per Mail unter Fokusgruppe@oberschwabeklinik.de anmelden. Genannt werden müssen Name, Wohnort und Mailadresse.

60 Neben den für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Fokusgruppen werden in dieser ersten Phase des Zukunftsprojektes an allen drei Krankenhausstandorten der Oberschwabeklinik Gruppen für die Beschäftigten angeboten. In weiteren Gruppen können sich die niedergelassenen Ärzte sowie die stationäre und die ambulante Pflege einbringen. „Dies alles gehört zu den Maßnahmen, mit denen wir auch den Wunsch des Kreistags zur Beteiligung möglichst vieler Interessengruppen am Beratungsprozess umsetzen – das ist uns wichtig“, so Achim Momm vom BAB Institut.